

"Ungeahnte Nebenwirkungen"

Written by  
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- MORGEN

...zumindest laut der Uhr an Bord. Wir befinden uns immer noch im Orbit um den Erdmond.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- --

Alois Gstötzl, der Käptn des "Vogels", versucht, einzuschlafen. Leider will ihm dies partout nicht gelingen, und er wälzt sich ergebnislos im Bett. Schließlich fallen ihm die Augen zu, und wir glauben, er ist doch noch eingeschlafen...

Und dann piepst es. Er ignoriert es. Es piepst noch einmal. Er ignoriert es wieder. Es piepst zu dritten Mal.

Er macht seine Augen auf, setzt sich auf und tappt zuerst wie blind umher. (Das Piepsen geht weiter.)

GSTÖTZL

(müde)

Licht an...

Gleißende Lichter gehen an; Gstötzl hält seinen Arm vor seine Augen, um sich zu schützen.

GSTÖTZL (CONT'D)

Dimmen, um Gottes willen!

Die Lichter werden um einiges dunkler und besser aushaltbar.

GSTÖTZL (CONT'D)

Schon besser...

Er sieht im Raum herum.

P.O.V.

...von Gstötzl. Auf Grund der Müdigkeit ist alles etwas verschwommen. Er bemerkt ein rotes, blinkendes Licht auf seinem Tisch. Er seufzt, steht auf, geht hin und drückt den Knopf. Das Piepsen endet.

GSTÖTZL (CONT'D)

(gähnt)

Hier Gstötzl...

GERETSCHLÄGER (COMM)

Hier Chefsingenieur Geretschläger.  
(MORE)

GERETSCHLÄGER (COMM) (CONT'D)  
 Käptn, wir haben den finalen  
 Check fertig. Kein Fehler in den  
 Systemen.

GSTÖTZL  
 (schlaftrunken)  
 Hätten Sie mir das nicht morgen  
 früh sagen können?

GERETSCHLÄGER (COMM)  
 Hab ich das nicht? Geretschläger,  
 Ende.

Geretschläger seufzt erneut und legt sich wieder ins  
 Bett. Sorgfältig deckt er sich zu, schließt die Augen.  
 Er atmet regelmäßig, und wir denken, er ist  
 eingeschlafen.

Kann nicht sein. PIEP PIEP. Mit einem unwilligen  
 Stöhnen erhebt sich unser Käptn wieder. Er reibt sich  
 die Augen und geht zum Tisch. Er setzt sich nieder und  
 drückt die Taste.

GSTÖTZL  
 Hier Gstötzl, was ist denn jetzt  
 schon wieder...

GRUBER (COMM)  
 Ich werde versuchen, das nicht  
 als persönlichen Angriff zu  
 sehen, Käptn.

GSTÖTZL  
 Admiral! Es tut mir Leid, ich...

GRUBER (COMM)  
 Keine Zeit für lange  
 Entschuldigungen, Käptn. Der  
 Vogel startet in zehn Minuten.

GSTÖTZL  
 WAS?

Dabei reißt der Käptn die Augen auf und springt auf.  
 Mit den Oberschenkeln touchiert er den Tisch hart.

GSTÖTZL (CONT'D)  
 Au...

GRUBER (COMM)  
 Sie haben richtig gehört. Ihr  
 Traum wird in zehn Minuten  
 Wirklichkeit. Hier unten zählen  
 wir alle auf Sie.

GSTÖTZL  
 Schön...

GRUBER (COMM)  
 Versuchen Sie doch bitte, den  
 Kolonien ein bisschen ein  
 Spektakel zu liefern. Gruber Ende.

GSTÖTZL  
 Mein Traum im Moment ist es, in  
 Ruhe schlafen zu können... Was  
 ist denn daran so schwer zu  
 verstehen...

Eine lange Pause. Er seufzt und drückt den  
 Kommunikationsknopf.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer sitzt am Steuer, Qwertzius, der keinen Schlaf  
 braucht, im Kapitänssessel. Er übernimmt den Posten  
 Gstötzls während der Nachtschicht und sonst, wenn er  
 gerade nicht verfügbar ist.

DETAIL

An Hohbauers Konsole blinkt etwas. Sie drückt einen  
 Knopf.

HOHBAUER  
 Hohbauer hier, was gibt es?

GSTÖTZL (COMM)  
 Sie haben zehn Minuten Zeit,  
 einen Kurs zu erfinden, der uns  
 sicher aus dem Sonnensystem führt  
 und dabei auch noch der  
 Marskolonie und Projekt  
 Neogenesis auf Ganymed, ich  
 zitiere den Admiral, "ein  
 bisschen ein Spektakel" liefert.  
 Koordinieren Sie sich mit Major  
 Qwertzius.

HOHBAUER  
 Ähm... verstanden, Käptn. Was  
 werden Sie währenddessen tun?

GSTÖTZL (COMM)  
 Ich werd mich frischmachen.  
 Gstötzl Ende.

Hohbauer atmet tief durch.

HOHBAUER  
 (zu Qwertzius)  
 Rufen Sie bitte den Sternenglobus  
 auf.

QWERTZIUS  
 Sternenglobus auf den Bildschirm!

Auf dem holografischen Bildschirm können wir eine Kugel sehen, die eine dreidimensionale Repräsentation des aktuellen Standpunktes auf einer Sternenkarte zeigt. Mit dieser Darstellung werden wir es noch öfter zu tun haben.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Zirka sechs bis acht Minuten vergehen (natürlich nicht in Echtzeit, auch wenn das eine gute Methode wäre, die Episode zu strecken.)

INNEN -- BRÜCKE -- --

Qwertzius und Hohbauer arbeiten beide an der Steuerkonsole. Inzwischen bemerken wir, dass wir am Sternenglobus nun eine genaue Darstellung des Sonnensystems sehen. Eine rote Linie geht durch, das ist der Kurs. Während sie arbeiten, ändert sich dieser immer wieder geringfügig.

Sie bemerken zuerst gar nicht, dass die Tür aufgeht und Gstötzl hereinkommt. Er sieht furchtbar aus -- verschwitzt, unrasiert, Augenringe. Er lässt sich in den Sessel fallen.

HOHBAUER

(reflexartig, mit  
Begeisterung)

Käptn...

(bemerkt seinen  
Zustand, weniger  
begeistert)

...an Deck...

GSTÖTZL

(winkt ab)

Lassen Sie mal. Haben Sie einen  
Kurs eingelegt?

HOHBAUER

Ja, Käptn. Wie Sie am  
Sternenglobus sehen können...

GSTÖTZL

Ich habe vollstes Vertrauen in  
Ihre Fähigkeiten, Leutnant. Wir  
warten nur mehr auf den  
Startschuss.

Und gespannt warten sie. Schließlich piepst eine Gerätschaft auf der Chefsessel-Armlehne. Gstötzl seufzt und drückt den Kommunikations-Knopf.

GSTÖTZL (CONT'D)

Hier Käptn Gstötzl.

Der Holobildschirm zeigt Grubers Gesicht.

GRUBER (COMM)  
 Hier Admiral Gruber. Und ich habe  
 einen Ehrengast dabei.

Ein älterer, zackig aussehender Herr kommt mit in den  
 Bildschirm.

GSTÖTZL  
 Flottenadmiral Yellowman!

YELLOWMAN (COMM)  
 Ich bin hier, um Ihnen zu  
 verpassen den Gnadenschuss.

Gstötzl und Qwertzius sehen sich verwirrt an.

GRUBER (COMM)  
 (flüsternd zu  
 Yellowman)  
 Das heißt Startschuss, Sir.

YELLOWMAN (COMM)  
 Ach. Ich bin hier, um Ihnen zu  
 verpassen den Startschuss, bin  
 ich nicht? Die Start ist in fünf,  
 vier, drei, zwei, eins, nun! Sie  
 dürfen beginnen zu fliegen.

Yellowmans Kopf verlässt den Bildschirm.

GSTÖTZL  
 Das wars?

GRUBER (COMM)  
 Wenn Sie die Fernsehkanäle sähen,  
 die überschlagen sich förmlich.  
 Also starten Sie! Gruber Ende.

Das flackernde Hologramm verschwindet und wird wieder  
 vom gezoomten Sternenglobus ersetzt.

GSTÖTZL  
 Alsdann, Leutnant Hohbauer...

Er steht auf und versucht, trotz seiner müden  
 Verfassung ein gutes Bild abzugeben.

GSTÖTZL (CONT'D)  
 Triebwerke 1 und 2: Ein.  
 Grav-Düsen: Ein. Triebwerke 3 und  
 4: Ein. Ionenzerstäuber: Ein.  
 (Pause)  
 Kaffeemaschine: Ein.

QWERTZIUS  
 Herr Kapitän?

GSTÖTZL  
 Ich bin müde. Irgendjemand sollte  
 mir einen Kaffee bringen.

QWERTZIUS  
Sofort, Herr Kapitän.

GSTÖTZL  
(zu Hohbauer)  
Leutnant, Umschalten von  
Raketenantrieb auf Materieschub.

HOHBAUER  
Verstanden, Käptn.

AUSSEN -- MARS -- WENIG SPÄTER

Ein von einer riesigen Kuppel abgedecktes, bewohnbares Habitat. Außen stehen einige Leute in Atmosphäre-Schutzanzügen. Sie halten große Gucker in der Hand.

P.O.V.

...durch den Gucker: Das Schiff.

Sie jubeln.

MONTAGE

... das Schiff fliegt durch den Asteroidengürtel...

... dicht vorbei am Jupitermond Ganymed und dessen Terraformprojekt...

... Saturn, Uranus, Neptun...

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Wie zuvor. Der Käptn hat eine Tasse brühheißen Kaffee in der Hand. Er setzt an, ihn zu trinken.

GSTÖTZL  
Sagen Sie, Qwertzius, haben Sie  
sicher gestellt, dass dieser  
Kaffee nicht ätzend ist?

QWERTZIUS  
Habe ich.

HOHBAUER  
Käptn, wir haben das Sonnensystem  
verlassen.

GSTÖTZL  
(nimmt einen  
Schluck Kaffee)  
Kiesler-Drive: Ein! Festhalten,  
Leute!

Hohbauer legt den imposanten Hebel auf ihrer Konsole um.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Die Antriebe wechseln ihre Farbe von glühendem Orange auf smaragdgrün. Mit einem Knall (den wir eigentlich nicht hören dürften) beschleunigt das Schiff immens.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Es ruckelt ein wenig, aber das ist bald vom Computer ausbalanciert.

GSTÖTZL

Wir habens geschafft! Leute, wir sind die ersten Menschen im interstellaren Raum! So, ich geh ins Bett.

Und er verlässt die Brücke.

INNEN -- GSTÖTZLS QUARTIER -- WENIG SPÄTER

Das Licht ist gedämmt. Gstötzl kommt herein, legt sich ins Bett...

GSTÖTZL

(murmelt)

Verdammt, einen Logeintrag sollte ich machen... also Logeintrag aufzeichnen: Log von Käptn Gstötzl, wir haben den Kiesler-Drive eingeschaltet, er geht fantastisch, wirklich super gelaufen die Sache, ich geh jetzt schlafen, gute Nacht. Log Ende.

Er dreht sich um und schläft sofort ein.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Wir sehen den FTL-Effekt: Seltsame grüne "Bänder" wehen am Schiff vorbei. Das liegt am Aufbau des Walter-Kiesler-Drives und kann jetzt nicht genauer erläutert werden.

Dieser Teaser ist zu lange.

FADE OUT.



AKT I

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- SPÄTER

ESTABLISHING SHOT

Jawohl! Wir sind vom Werbeblock zurück. (Immer noch grüne Bänder.)

INNEN -- QWERTZIUS' QUARTIER -- --

Qwertzius sitzt am Tisch, auf die Hände gestützt. Er konzentriert sich.

DETAIL

Wir sehen, auf was er sich konzentriert -- ein Apfel, schon wieder. Er schält ihn mental, es geht schneller voran als zuvor, aber nicht viel, gerade eben, dass wir es bemerken.

Wir hören eine sehr traditionell klingende Türklingel.

QWERTZIUS

(ohne sich  
umzudrehen)

Herein, Herr Ingenieur.

Die Türe geht auf und Geretschläger kommt herein. Sein Gesichtsausdruck ist verdattert.

GERETSCHLÄGER

Wie haben Sie das gewusst?

QWERTZIUS

Die Türklingel reagiert auf Ihre DNS. Jeder in der Führungsriege hat einen eigenen Klingelton.

GERETSCHLÄGER

Achso. Ich dachte, das wäre irgendeine Außerirdische Fähigkeit. Wieso sind Sie eigentlich nicht auf der Brücke? Der Käptn schläft.

QWERTZIUS

Dies ist kein gefährlicher Teil des Weltraums. Ich dachte, ich könnte Leutnant Hohbauer und der Ersatzcrew ein wenig Übung angedeihne lassen. Learning by doing, wie Sie sagen.

GERETSCHLÄGER

Wieso ungefährlich?

QWERTZIUS

Der ganze Sektor ist extrem uninteressant.

GERETSCHLÄGER

Jetzt mal halblang! Wir wohnen hier immerhin.

QWERTZIUS

Auf galaktischem Maße dennoch uninteressant. Sie sind gerade erst flügge geworden. Es wird noch Jahrzehnte dauern, bis Sie interessant werden.

GERETSCHLÄGER

Das werden wir sehen.

QWERTZIUS

Ich bezweifle, dass es gut ist, in diesem Universum "interessant" zu sein. Aber deswegen sind Sie sicher nicht gekommen. Wieso sind Sie hier?

GERETSCHLÄGER

Weil der Antrieb gerade steckengeblieben ist. Es ist nichts passiert, aber er hat sich abgeschaltet. Er lässt sich nicht wieder einschalten. Reparieren kann ich ihn auch nicht.

QWERTZIUS

Wieso?

GERETSCHLÄGER

Er ist nicht kaputt. Theoretisch sollte er tadellos funktionieren.

QWERTZIUS

Ich werde mich auf den Weg zur Brücke machen.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Die Tür geht auf, und, erraten, Qwertzius betritt den Raum.

QWERTZIUS

Also, Sie Menschen würden wohl sagen, "Wo klemmt's denn".

HOHBAUER

Major! Wir können den Antrieb nicht mehr einschalten.

QWERTZIUS

Welchen?

HOHBAUER

Alle. Wir treiben.

QWERTZIUS

Hmm.

(zu dem Ersatz-  
Crewmitglied an  
der 1.-Offizier-  
Konsole)

Lassen Sie mich kurz hinan.

Wortlos tritt das Crewmitglied weg.

HOHBAUER

Die sind so schweigsam, ich habe  
Angst, dass unser Schiff voller  
Joghurt-Zombies ist.

Qwertzius lässt sich nieder und überprüft einige  
Displays. Dabei sagt er

QWERTZIUS

Wahrscheinlich sind sie in Ihrer  
Anwesenheit bloß schüchtern.  
Immerhin haben Sie den pinken  
Gürtel.

HOHBAUER

SCHWARZ. Schwarzer Gürtel.

QWERTZIUS

Verzeihung. Auf meiner Welt ist  
der pinke Gürtel die höchste  
Auszeichnung.

HOHBAUER

Erinnern Sie mich daran, nie  
gavronischen Kampfsport zu  
trainieren. Ein rosa Gürtel als  
ultimative Belohnung ist  
deprimierend.

QWERTZIUS

Deshalb ist er ja auch pink.

HOHBAUER

Bitte?

QWERTZIUS

Niemand sollte zu gut werden im  
Kampf. Das wäre gefährlich.  
Diesen Grad hat noch niemand  
erreicht. Denn niemand will den  
pinken Gürtel.

HOHBAUER

(weiß nicht, was  
sie sagen soll)

Naja, andere Welten, andere  
Sitten.

QWERTZIUS

(unbeirrt)

Deshalb haben bei uns Admiräle  
und Generäle auch Uniformen, die  
an pinke Schlafanzüge erinnern...  
(bemerkt etwas)

Ah!

HOHBAUER

Was ist das Problem?

QWERTZIUS

Sie müssen einen Transmitter  
pflanzen.

HOHBAUER

Pflanzen?

QWERTZIUS

Legen? Wie eines Ihrer Hühner? Da  
kommt mir Pflanzen noch  
angemessener vor. Ich werde dies  
sofort erledigen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Aus dem hinteren Teil des Schiffes taucht ein  
Transmitter auf -- eine kleine Box, auf der eine große  
Parabolantenne montiert ist. Diese bremst sofort, als  
sie das Schiff verlässt, und bleibt bald stehen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Die Tür geht auf und Gstötzl kommt herein. Er wirkt  
ausgeschlafener.

HOHBAUER

Käptn an Deck!

GSTÖTZL

Danke, Leutnant. Qwertzius, wieso  
stehen wir? Mit dem Tempo kriegen  
wir noch Junge, bevor wir unseren  
ersten Kontakt knüpfen.

QWERTZIUS

(todernst)

Das haben wir bereits.

Gstötzl sieht ihn eher verwundert an.

GSTÖTZL

(vorsichtig)

Äh, Qwertzius? Gibts da was, was  
ich wissen sollte?

QWERTZIUS

Ihr Schiff hat ein Ei, sprich,  
einen Transmitter gelegt.

GSTÖTZL  
 (atmet erleichtert  
 aus)  
 Drücken Sie sich in Zukunft doch  
 bitte etwas eindeutiger aus.

QWERTZIUS  
 Jawohl, Herr Kapitän.

GSTÖTZL  
 Frau Hohbauer, werfen Sie den  
 Antrieb wieder an.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Springt in den Überlichtgeschwindigkeitsmodus.

INNEN -- MEDIZINISCHE ABTEILUNG -- WENIG SPÄTER

Doktor DeLouis liegt immer noch im Krankenbett, er wirkt allerdings schon recht gesund. Er sieht sich wieder etwas im Plasmaschirm an, doch diesmal ist es keine Archivsendung. Auch wir sehen den Schirm, auf ihm ist Admiral Gruber zu sehen.

GRUBER  
 ...und wir können Ihnen  
 versichern, dass man dem falschen  
 Doktor DeLouis und seine  
 Komplizin eine schweres Urteil  
 geben wird.

DELOUIS  
 Das ist gut zu hören, Admiral.  
 Wissen Sie schon, wer sich da als  
 ich ausgegeben hat?

GRUBER  
 Heribert Iscu, ein ranghoher  
 K.-Gruppist. Machen Sie sich  
 keine Sorgen, sie haben auch  
 einen Mordanschlag auf Herrn  
 Geretschläger am Gewissen, die  
 kommen sobald nicht mehr raus.

DELOUIS  
 Mordanschlag?

GRUBER  
 Es hat sich herausgestellt, dass  
 sie den Getränkeautomaten mit  
 einer extremen Säure versetzt  
 hatten, kurz vor Geretschlägers  
 regelmäßiger Kaffeepause.

DELOUIS  
 Ich verstehe solche Leute nicht.

GRUBER

Um ehrlich zu sein, ich auch nicht.

Plötzlich erscheinen Bildstörungen.

GRUBER (CONT'D)

Doktor? Haben Sie auch Störungen?

DELOUIS

Ja. Ich werde später noch einmal anrufen. Jetzt werde ich gleich mal fragen, was da los ist.

GRUBER

Einverstanden.

DELOUIS

DeLouis Ende.

Er drückt einen Knopf auf seinem Nachttisch. (Ja, jeder Zentimeter des Schiffs ist mit einer Comm-Einheit ausgerüstet.)

DELOUIS (CONT'D)

DeLouis an Gstötzl. Käptn, würden Sie mir bitte sagen, was los ist? Meine Kommunikation hat gerade immense Störungen bekommen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl antwortet auf die Anfrage des Doktors.

GSTÖTZL

Um ehrlich zu sein, Doktor, das wissen wir auch nicht so genau. Aber unsere Scans für den Sternenglobus leiden auch unter Ausfällen.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

Der einzige Raum im Schiff, der Fenster hat. Diese sehen wir aber zuerst nicht. Die Tür geht auf und eine typische Putzfrau mit Putzwagen kommt herein. Sie ist zornig, dass sie immer die Fenster putzen muss, was man am Gesichtsausdruck erkennt.

Sie nimmt den Wischfetzen in die Hand, sieht auf das Fenster und erstarrt. Denn die Fenster sind voller schwarzer Flecken, die Teile verdecken. (In den nicht verdeckten Teilen sollten wir die Bänder vorbeifliegen sehen.)

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Das ganze Schiff ist voller schwarzer Flecken.

FADE OUT.

AKT II

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- WENIG SPÄTER

ESTABLISHING SHOT

Der "Vogel" rast mit Überlichtgeschwindigkeit an uns vorbei. Um ihn schwirren wieder die grünen Bänder herum. Leider ist er voller schwarzer Kleckse.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Man ist ratlos, was man gegen die ausfallenden Sensoren tun kann.

QWERTZIUS

Käptn, ich habe die Sensoren  
rekalibriert. Vielleicht hilft  
das.

GSTÖTZL

Sternenglobus aktualisieren und  
anzeigen.

Der Sternenglobus hat einige Löcher, die mit einem grünen Drahtgitter ausgefüllt sind.

GSTÖTZL (CONT'D)

(seufzt)

Aktualisierte Daten löschen und  
Backup-Daten laden.

Der Sternenglobus wird durch eine intakte Version ersetzt. Gstötzls Comm-Einheit piepst.

GSTÖTZL (CONT'D)

Gstötzl, was ist los?

DELOUIS (COMM)

Käptn, was ist bei *Ihnen* los,  
sollte die Frage eher lauten!

GSTÖTZL

Was soll das heißen?

DELOUIS (COMM)

Meine Krankenschwester -- mein  
einzig verbliebenes Personal --  
hat gerade auf einen  
automatisierten Notruf im  
Beobachtungssaal reagiert. Dort  
ist eine Putzfrau in Ohnmacht  
gefallen.

GSTÖTZL

Das hat aber nur bedingt mit  
unserem aktuellen Notfall zu tun,  
oder?

DELOUIS (COMM)

Nicht notwendigerweise. Die Putzfrau ist gerade erwacht und hat gesagt, das Fenster sei voller schwarzer Flecken gewesen.

GSTÖTZL

Deshalb sollte sie sie wahrscheinlich auch putzen, oder nicht?

DELOUIS (COMM)

Käptn, ich meine das ernst.

GSTÖTZL

(beschwichtigend)

Okay, Okay, ist ja gut, wir werden der Sache nachgehen. Gstötzl Ende.

(an Qwertzius)

Genauer gesagt, werden Sie der Sache nachgehen.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Wutentbrannt geht Geretschläger der Reihe nach die Kästen durch, wo das Werkzeug zu finden ist. Er öffnet einen, macht ihn wenig sanft zu. Er öffnet den nächsten, macht ihn zu. Er öffnet einen weiteren, knallt die Tür zornig zu. Der nächste klemmt.

GERETSCHLÄGER

(zu sich selbst)

Man könnte meinen, auf einem Schiff dieser Größe wären die Türen geschmiert, aber nein...

Die Tür fliegt auf. Die hintere Wand ist mit organischem Gewebe bedeckt, das eine gut sichtbare Beule zeigt.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Was, bitte---

Die Beule geht auf. Es ist ein Auge. (Das Auge bitte nicht zu blutunterlaufen oder sonst grauslich machen. Es ist ein freundliches Auge.)

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Jetzt reichts. Ich kündige.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

Die Tür geht auf. Qwertzius kommt herein und stellt sich zu den Fenstern. Der Anteil der schwarzen Kleckse ist inzwischen gestiegen.

QWERTZIUS

Hm, hm.



Schließlich dreht er sich um und verlässt den Raum wieder.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Gstötzl sitzt im Chefsessel. Er schaut betroffen aus, tut aber nicht wirklich was. Hohbauer steuert das Schiff. Die Tür geht auf, Qwertzius kommt herein.

QWERTZIUS

Die Putzfrau hatte recht. Die Fenster sind mit schwarzen Klecksen beklebt.

GSTÖTZL

Das muss ich mir ansehen.

Er steht auf und verlässt die Brücke.

HOHBAUER

Man dürfte meinen, das könnte man streamlinen.

QWERTZIUS

Ach?

HOHBAUER

Zuerst meldet die Putzfrau schwarze Flecken. Er glaubt ihr nicht und schickt Sie. Sie melden schwarze Flecken. Er glaubt Ihnen nicht und geht selbst. Könnte man da nicht ein, zwei Schritte überspringen?

QWERTZIUS

Frau Leutnant, der Herr Kapitän weiß selbst nicht wirklich, was er tun soll. So sieht es aus, als ob er was zu tun hätte.

HOHBAUER

(augenrollend)  
Männer.

QWERTZIUS

Ich verbitte mir diese Aussage.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- WENIG SPÄTER

Die Tür geht auf. Gstötzl kommt herein und stellt sich zu den Fenstern. Der Anteil der schwarzen Kleckse ist inzwischen gestiegen.

Er wirkt etwas ungläubig und tastet eines der Fenster ab. Aber es ist glatt, wie immer. Schließlich zuckt er mit den Schultern und verlässt den Raum.

INNEN -- GANG -- WENIG SPÄTER

Dies ist der Verbindungsgang zwischen Beobachtungssaal und der Brücke. Gemächlich geht Gstötzl zu seinem Kommandoposten zurück. Dabei läuft ihm Geretschläger über den Weg. Dieser sagt

GERETSCHLÄGER

(erhitzt)

Ich kündige!

GSTÖTZL

Was?

GERETSCHLÄGER

Mir passiert lauter Blödsinn auf diesem Schiff!

GSTÖTZL

Was soll das heißen?

GERETSCHLÄGER

Zuerst will mir jemand meinen Kaffee vergiften und jetzt wohnt ein Augapfel im Kasten mit den Schraubzwingen.

GSTÖTZL

Ein Augapfel?

GERETSCHLÄGER

Ein Augapfel.

GSTÖTZL

Sie meinen, wie...

Er deutet auf sein Auge.

GERETSCHLÄGER

So ist es mir beim Joghurt gegangen. Ja, ein Augapfel.

GSTÖTZL

Wende dich da lieber an Qwertzius. Er ist der Experte in Xenobiologie.

GERETSCHLÄGER

Xenobiologie? Was bitte heißt das jetzt wieder?

GSTÖTZL

Keine Ahnung. Aber dazu gehören fremdartige Augäpfel, die im Werkzeugkasten wohnen. Komm mit, Walter.

Geretschläger fügt sich und betritt zusammen mit Gstötzl die Brücke. Qwertzius blickt von seiner Konsole auf, als er die beiden bemerkt.

QWERTZIUS  
Ihre Ergebnisse, Herr Kapitän?  
Guten Tag, Herr Ingenieur.

GSTÖTZL  
Sie hatten recht. Kleckse, all  
überall.

Im Hintergrund seufzt Hohbauer.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Was ist denn mit ihr los?

QWERTZIUS  
Sie ist der Meinung, wir sollten  
den Prozess streamlinen.

GSTÖTZL  
Achso, das hat mir mein  
Musiklehrer auch immer gesagt.

GERETSCHLÄGER  
Ihr... Musiklehrer, Käptn?

GSTÖTZL  
Er meinte, ich sänge zu  
kompliziert. Ich solle die ganzen  
Verzierungen bleiben lassen.

GERETSCHLÄGER  
Und?

GSTÖTZL  
Ich hab daraufhin nur mehr einen  
einzigsten Ton gesungen, egal, was  
die Melodie gesagt hat. Das war  
das ultimative Streamlining. Aber  
er hat gemeint, es sei zu  
streamgelined. Weiß der Kuckuck.

QWERTZIUS  
Wieso sind Sie hierher gekommen,  
Herr Ingenieur? Sollten Sie sich  
nicht um die Überwachung der  
Maschinen kümmern?

GSTÖTZL  
Er sagt, in seinem Werkzeugkasten  
sein ein Augapfel.

GERETSCHLÄGER  
In meinem Werkzeugkasten ist ein  
Augapfel.

QWERTZIUS  
Hmm, sehr interessant. Würden Sie  
mich zurück zum Maschinenraum  
begleiten?

GERETSCHLÄGER

Sicher doch. Aber werfen Sie das  
Auge raus. Ich komm mir vor wie  
in einem Überwachungsstaat.

QWERTZIUS

Ich werde mein bestes geben.

Qwertzius und Geretschläger verlassen die Brücke.

GSTÖTZL

(an Hohbauer)

Ich bin zwar vielleicht nicht  
wahnsinnig gestreamlined, aber  
Sie sollten trotzdem froh sein,  
dass ich Käptn bin.

HOHBAUER

Wieso?

GSTÖTZL

Der zweite Kandidat war Freddi  
Kehner gewesen.

HOHBAUER

Sollte mir der Name was sagen?

GSTÖTZL

Er hält sich für Elvis.

HOHBAUER

Achso.

GSTÖTZL

Das ist doch nicht normal.

HOHBAUER

Mit Verlaub, haben Sie die  
letzten fünf Jahre verschlafen,  
Käptn?

GSTÖTZL

Hätt ich gern, aber nein, wieso?

HOHBAUER

Vor vier Jahren wurde in Amerika  
die Elvis-Religion gegründet.

GSTÖTZL

Was?

HOHBAUER

(bestätigend)

Mhm.

GSTÖTZL

Bin ich froh, dass ich jetzt hier  
im Weltall bin.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Vielleicht hat zwar unser Schiff  
kosmische Windpocken, aber  
wenigstens ist kein Elvisologe an  
Bord.

HOHBAUER

Ja, Käptn.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Qwertzius und Geretschläger betreten den Raum mit den  
Werkzeugkästen. Der Ingenieur öffnet den so arg  
klemmenden Kasten. Darin befindet sich das Auge.

QWERTZIUS

Hm, hm. Interessant.

GERETSCHLÄGER

Das kann sein, aber ich will  
wieder zu meinen Schraubzwingen!

QWERTZIUS

Natürlich, Herr Ingenieur.

Er beobachtet das Auge eindringlich, ohne ein Wort zu  
sagen.

GERETSCHLÄGER

Ist das irgendein Alien?

QWERTZIUS

Nicht so rapide, Herr Ingenieur.  
Ich muss zuerst beobachten, um zu  
erfahren, ob dies auch  
Intelligenz beweist.

GERETSCHLÄGER

Na dann...

Plötzlich gehen die Lichter aus.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Was zur Hölle...?

INNEN -- BRÜCKE -- --

Die Lichter gehen auch hier aus. Der Käptn springt  
auf. Hohbauer drückt auf ihrer Konsole herum, es nutzt  
nichts.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Beim mit den schwarzen Flecken schon fast eingehüllten  
"Vogel" gehen die Positionsleuchten aus.

FADE OUT.

AKT III

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Schwarz bedeckt, fast ohne Positionsleuchten, erkennen wir ihn eher an der Silhouette, die er gegenüber den schwarzen Bändern darstellt.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Die Notbeleuchtung springt an.

COMPUTER (V.O.)  
Sekundäres Energiemodul  
aktiviert. -- Secondary Power  
Source activated.

GSTÖTZL  
Könnten Sie dieser Maschine  
endlich das Englisch austreiben?

HOHBAUER  
Wie Sie wollen.

Hohbauer geht zu Qwertzius' Konsole.

GSTÖTZL  
Was tun Sie da?

Mit einer übertriebenen Geste drückt Hohbauer einen Knopf.

COMPUTER (V.O.)  
Das englische Sprachmodul wurde  
deaktiviert.

GSTÖTZL  
Ahso.

Er drückt den Comm-Knopf an der Armlehne seines Chefsessels.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Gstötzl an Geretschläger, bitte  
kommen. Hoffentlich geht das Ding  
noch.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Qwertzius sieht dem Auge ins Auge. Geretschläger geht ungeduldig auf und ab.

GERETSCHLÄGER  
Hier Geretschläger, Käptn, was  
ist los?

GSTÖTZL (COMM)  
Solltest nicht du uns das sagen,  
o Ingenieur?

GERETSCHLÄGER  
Ich kann ja nicht einmal zu  
meinen Schraubzwingen!

GSTÖTZL (COMM)  
Sie haben natürlich recht, es  
liegt sich daran, dass Ihnen der  
Pfad zu den Schraubzwingen  
versperrt ist.

Geretschläger ist soeben grantig geworden.

GERETSCHLÄGER  
Nein, es liegt nicht daran, dass  
ich nicht zu meinen  
Schraubzwingen kann. Aber wer  
sagt denn, dass ich zu meinem  
restlichen Werkzeug komme?

GSTÖTZL (COMM)  
(munter)  
Probieren geht über Studieren.

GERETSCHLÄGER  
(seufzt)  
Wenn Sie's sagen, Chef...

GSTÖTZL (COMM)  
(jovial)  
Walter, du packst das schon.  
Gstötzl Ende.

Geretschläger geht nun energischer auf und ab, seine  
Fäuste sind geballt.

GERETSCHLÄGER  
(öffnet nach)  
Walter, du packst das schon.  
(zu sich selbst)  
Na toll. Herr Qwertzius, gibt es  
schon Fortschritte?

QWERTZIUS  
In der Tat. Mir scheint, in Ihrem  
Werkzeugkasten befände sich ein  
Augapfel.

GERETSCHLÄGER  
Das hab ich schon vor Stunden  
herausgefunden.

QWERTZIUS  
Es ist nicht so einfach, wie Sie  
denken, Herr Ingenieur.

(MORE)

QWERTZIUS (CONT'D)

Es gibt viele Spezies, die Körperteile haben, die aussehen wie Augen, es aber nicht sind.

GERETSCHLÄGER

Ja, haben Sie denn eine Erklärung warum dieses Auge ausgerechnet in meinem Werkzeugschrank ist?

QWERTZIUS

Vielleicht war er einfach zu erreichen.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Hohbauers Konsole piepst wieder einmal. Diesmal hört sich das Gepiepse allerdings aggressiv und panisch an.

GSTÖTZL

Könnten Sie diesen infernalischen Lärm abstellen?

HOHBAUER

Ich muss ja zuerst nachschauen, was los ist...

Sie begutachtet das Display.

HOHBAUER (CONT'D)

(leicht panisch)

Käptn, die Sensoren sind ganz ausgefallen! Wir fliegen blind!

GSTÖTZL

Na toll...

Jetzt gibt es noch einen aggressiveren Piepser.

GSTÖTZL (CONT'D)

UND JETZT???

HOHBAUER

(checkt ihr Display)

Käptn, sehr, sehr schlechte Neuigkeiten.

GSTÖTZL

Was denn, jetzt spannen Sie mich nicht auf die Folter, Leutnant?

HOHBAUER

Unser Auspuff ist verstopft.

GSTÖTZL

Die Nebenwirkungen?



HOHBAUER

Die Nebenwirkungen, wie Sie es nennen, sind, dass wir in einer halben Stunde explodieren, wenn wir nichts tun.

GSTÖTZL

Verdammt.

HOHBAUER

Das können Sie laut sagen, Käptn.

Gstötzl drückt den Comm-Schalter auf seinem Sessel.

GSTÖTZL

Gstötzl an Geretschläger.

GERETSCHLÄGER (COMM)

(grantig)

Was gibts denn jetzt schon wieder, Käptn?

GSTÖTZL

Der Auspuff ist verstopft, holen Sie sich eine Stange und befreien Sie ihn vom Dreck.

GERETSCHLÄGER (COMM)

(ernüchtert)

Der Auspuff ist verstopft? Verdammt, wie lange noch?

GSTÖTZL

Eine halbe Stunde, sagt Frau Hohbauer.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Können Sie scannen, was los ist?

GSTÖTZL

Ich kann gar nichts scannen.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Wenn wir nicht wissen, wieso er verstopft ist, kann ich gar nichts tun.

GSTÖTZL

Ich werds ihm Hinterkopf behalten, die nächste halbe Stunde oder so. Gibts Fortschritte bei Ihnen?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Nein.

GSTÖTZL

Verdammt. Okay, ich werd schauen was sich machen lässt. Gstötzl Ende.

Er steht auf. Dann bemerkt er, dass Hohbauer ebenfalls steht. Sie räuspert sich.

GSTÖTZL (CONT'D)

Haben Sie Halsprobleme?

HOHBAUER

Ich habe eine Idee.

GSTÖTZL

Lässt sie sich durchführen?

HOHBAUER

Ich nehme an.

GSTÖTZL

Was für eine erbauliche  
Abwechslung... Schießen Sie los,  
Leutnant.

HOHBAUER

Die Scanner gehen vielleicht  
nicht mehr, aber was ist mit den  
Sonden?

GSTÖTZL

Die gehen schon noch, aber was  
soll mit ihnen sein?

HOHBAUER

Starten Sie doch eine Kurzraum-  
Überwachungssonde und  
kontrollieren Sie damit den  
Auspuff!

GSTÖTZL

Das ist tatsächlich eine Idee.  
Ich schulde Ihnen noch was.

HOHBAUER

Okay, ich werds mir merken.

Gstötzl rennt zum Posten des 1. Offiziers. Dort drückt er zu aller erst (natürlich) den Comm-Knopf.

GSTÖTZL

Gstötzl an Geretschläger.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Was denn!?

GSTÖTZL

Wir starten eine Sonde, um zu  
überprüfen, was den Auspuff  
verstopft hat.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Wenn das nichts nutzt, kann ich  
Ihnen auch gern helfen, eine  
Banane zu starten.

GSTÖTZL  
Das bringt was?

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Genau so eine witzige Idee wie  
Ihre Sonde.

GSTÖTZL  
(ermüdet)  
Haben Sie einen besseren  
Vorschlag?

Es herrscht Stille am anderen Ende der Leitung.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Ich werte das als Nein. Gstötzl  
Ende!

Mit einer unglaublichen Kunstfertigkeit und  
Geschwindigkeit drückt Gstötzl auf den Tasten des 1.  
Offiziers herum. Er begutachtet ein Display und  
runzelt die Stirn.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Irgendwas scheint die Sonde am  
Starten zu hindern.

HOHBAUER  
Bitte?

GSTÖTZL  
Sehen Sie selbst. Jedesmal, wenn  
sie einen bestimmten Ort erreicht  
hat, wird sie zurückgeschleudert.

DETAIL

Das Display mit der Sondentelemetrie. Gstötzl hat  
recht.

HOHBAUER  
Die könnten es uns auch wirklich  
einfacher machen.

GSTÖTZL  
Das Können ist nie das Problem.  
Nur das Wollen...

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Qwertzius ist immer noch Aug in Aug mit dem Aug.  
Geretschläger geht jetzt schon sehr rasant auf und ab.

GERETSCHLÄGER  
Wissen Sie, so effizient war ich  
auch noch gerade.

Qwertzius hebt eine Hand, um ihm Stille zu gebieten.

DETAIL

Das Auge. Es öffnet und schließt sich jetzt in einem viel schnelleren Rhythmus.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer hat eine Idee.

HOHBAUER

Sie wissen es vielleicht nicht, aber ich habe die Baupläne des Schiffs genau studiert.

GSTÖTZL

Schön. Und?

HOHBAUER

Der Sondenschacht befindet sich direkt über dem Auspuff.

GSTÖTZL

Das könnte heißen, dass er auch verklebt ist. Haben Sie eine Idee, wie wir das ganze schonend machen können?

HOHBAUER

Schonend, Käptn?

GSTÖTZL

Haben Sie eine?

HOHBAUER

Nein.

GSTÖTZL

Gut, dann machen wir das auf die althergebrachte, Gstötzl'sche Art.

HOHBAUER

Und die wäre?

GSTÖTZL

Immer feste drauf!

HOHBAUER

Käptn, glauben Sie wirklich, dass das eine gute Idee ist?

GSTÖTZL

Gut vielleicht nicht. Aber haben Sie einen Alternativvorschlag?

HOHBAUER

(räumt ein)

Nicht wirklich.

GSTÖTZL

Also bitte.

(konzentriert sich)  
 Bringe Sonde in  
 Ausgangsposition...

DETAIL

Das Telemetrie-Display. Die Sonde ist am innersten Rand.

GERETSCHLÄGER  
 Und Power! Yeah!

DETAIL

Eine Drehschalter. Mit einem eleganten Schwung dreht ihn Geretschläger schnell bis zum Anschlag.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Von hinten. Da die Positionslichter vorerst wieder laufen, sehen wir, dass es sich um den Auspuff handelt. Durch die schwarzen Kleckse sehen wir auch gerade noch so die grüne Lichter des Antriebs. Plötzlich dehnt sich die Masse knapp überhalb des Antriebs und zerplatzt. Eine metallene Kugel mit unzähligen Blinklichtern schießt hervor.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl konzentriert sich noch immer.

GSTÖTZL  
 Und Kamera... an!

DISPLAY

In einem der Displays sehen wir, was wir vorher schon bemerkten: Den von der Masse verklebten Antrieb.

GSTÖTZL (CONT'D)  
 (sarkastisch,  
 angespannt)  
 NA TOLL...

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Plötzlich ertönt eine majestätische Stimme.

ERKUXIV  
 Hey! Hat das jetzt sein müssen?

Geretschläger bleibt stehen. Qwertzius springt regelrecht rückwärts.

GERETSCHLÄGER  
 Was haben Sie gemacht?

QWERTZIUS  
 Ich habe es dazu gebracht, sich  
 uns gegenüber zu offenbaren.

ERKUXIV

Du hast gar nichts gemacht,  
Gavron. Irgendein Idiot hat mir  
ein drittes Nasenloch gebohrt.

Geretschläger und Qwertzius sehen einander an.

QWERTZIUS

Ein... drittes Nasenloch?

ERKUXIV

Ja! Was ist, seid ihr taub oder  
was?

QWERTZIUS

Nein.

ERKUXIV

Dann erklärt mir was da bitte in  
euch vorgegangen ist!

QWERTZIUS

Einen Moment.

Qwertzius geht hinüber zu Geretschläger.

QWERTZIUS (CONT'D)

(flüstert)

Herr Ingenieur, fragen Sie bitte  
den Kapitän sogleich, was sich  
zugetragen hat.

GERETSCHLÄGER

In Ordnung.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Es piepst das Comm. Das ist schon Standard, hindert  
aber Gstötzl nicht daran, trotzdem überrascht zum  
Sessel zurückzusprinten und den Knopf zu drücken.

GSTÖTZL

Gstötzl hier?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Käptn, was zum Teufel haben Sie  
da oben getan?

GSTÖTZL

Wieso was zum Teufel?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Unser Augapfel ist zum Leben  
erwacht?

GSTÖTZL

Ich? Ich hab nur eine Sonde  
gestartet, Walter.

GERETSCHLÄGER (COMM)  
 (verneinend)  
 M-m, Käptn. Das ist aber nicht  
 alles.

GSTÖTZL  
 Okay, ich hab mir ein Loch durch  
 die schwarze Masse da draußen  
 gebahnt, aber...

GERETSCHLÄGER (COMM)  
 Danke, Käptn. Werd mich wieder  
 melden. Geretschläger Ende.

Gstötzl und Hohbauer sehen sich verwirrt an.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Geretschläger geht zu Qwertzius hinüber.

GERETSCHLÄGER  
 (flüstert)  
 Sie haben eine Sonde gestartet  
 und dazu ein Loch in die Masse  
 gebohrt.

ERKUXIV  
 (zu Qwertzius)  
 Was soll das? Wieso musst du mich  
 sondieren? Und was ist das  
 überhaupt für eine seltsame  
 Erscheinungsform?

QWERTZIUS  
 (bedeutungsschwer)  
 Ich glaube, wir sollten uns mal  
 tiefergehend unterhalten.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Schwarz bis auf die Positionslichter.

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- WENIG SPÄTER

ESTABLISHING SHOT

Immer noch schwarz bis auf die Positionslichter, wie überraschend.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Gstötzl und Hohbauer betreten den Raum, Qwertzius und Geretschläger sitzen schon da. Die beiden anderen setzen sich. Nach einer Weile sagt Gstötzl

GSTÖTZL

Also, worauf warten wir? Wir haben noch eine Viertelstunde, darf ich Sie daran erinnern?

Die Tür geht auf. Auf Krücken gestützt kommt Doktor DeLouis herein.

DELOUIS

Auf mich, möglicherweise?

GSTÖTZL

(an Qwertzius)

Musste das sein? Ich meine, der Doktor sollte sich doch noch etwas auskurieren?

QWERTZIUS

Diese Angelegenheit ist teilweise auch medizinisch.

GSTÖTZL

Medizinisch? Okay, dann schießen Sie los, Qwertzius.

QWERTZIUS

Die schwarze Masse, wie Sie sie nennen, ist keine Masse, sondern ein kollektives Wesen. Es nennt sich Erkuxiv.

GSTÖTZL

Was ist denn das für ein Name?

QWERTZIUS

(unbeirrt)

Der Name seines Volkes ist für die meisten von uns Humanoiden unaussprechbar. Aber was ich schon sagen kann, ist, dass für dieses Volk gerade Chem'truya heißt.



GSTÖTZL

Chem'truya?

QWERTZIUS

Übertragen heißt das offenbar  
Paarungszeit.

ALLE ANDEREN

PAARUNGSZEIT?

QWERTZIUS

(ruhig)

Ich verstehe nicht, warum Sie das  
so aus der Hütte bringt.

DELOUIS

Aus der Hütte bringt?

GSTÖTZL

Aus dem Häuschen, Qwertzius. Aus  
dem Häuschen.

QWERTZIUS

Ich sehe den signifikanten  
Unterschied nicht.

DELOUIS

Aber was hat diese Paarungszeit  
mit uns zu tun?

QWERTZIUS

Erkuxivs Rasse befindet sich in  
superbeschleunigtem Zustand.  
Seine "Lebensgeschwindigkeit" ist  
von 7- bis 12facher  
Lichtgeschwindigkeit.

DELOUIS

Paarungszeit?

QWERTZIUS

Dazu komme ich ja noch. Da durch  
diese Geschwindigkeit es sehr  
unwahrscheinlich ist, durch  
Zufall einen Partner zu finden,  
rufen sich die Wesen zusammen.  
Diese Aufgabe übernehmen die  
Weibchen, die große Mengen an  
Hitze und Energie ausstrahlen,  
nach denen die Männchen dann  
suchen.

Es herrscht kurze Zeit Stille.

GSTÖTZL

Dann wollen Sie mir sagen,  
Qwertzius, dass das Wesen unseren  
Vogel für ein Weibchen hält.

QWERTZIUS

Ja, wenn auch für ein exzentrisches. Für die "Eheverhandlungen" wählen die meisten von Erkuxivs Rasse eine Form wie eben die des Auges, die von einer großen Anzahl der Wesen gebildet wird. Erkuxiv hielt mich für die Unterhändler des weiblichen Kollektivs und stellte meinen Geschmack in Frage.

GSTÖTZL

(der Geduldsfaden reißt)

TOLL! KAUM EINEN TAG IM WELTALL UND WIR WERDEN VON EINEM LIEBESTOLLEN SCHWARMWESEN ZUR EXPLOSION GEBRACHT!!!

QWERTZIUS

Es dürfte reichen, den Kiesler-Drive abzuschalten. Das würde signalisieren, dass wir nicht mehr, ähem, willig sind.

HOHBAUER

Major, mit Verlaub, glauben Sie wirklich, der Kiesler-Drive wäre noch am Laufen, wenn ich ihn schon abschalten hätte können? Ich will nicht explodieren.

GERETSCHLÄGER

Die Zeit drängt, Leute...

QWERTZIUS

Dann muss sich der "Vogel" mit Erkuxiv paaren.

Die anderen schauen ihn ungläubig an.

GSTÖTZL

Ähm, Qwertzius? Vögel und Bienen? Das ist ein Metall-"Vogel". Er kann sich nicht paaren.

QWERTZIUS

Er kann sich nicht fortpflanzen, meinen Sie. Aber paaren? Ich wäre mir da nicht so sicher.

GSTÖTZL

WIE?

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Qwertzius ist alleine in dem Raum.

QWERTZIUS

Wir müssen reden.

ERKUXIV

Ja, Schätzchen.

QWERTZIUS

Ich bin noch sehr jung. Sie müssen mir ungefähr beibringen, wie...

ERKUXIV

Ich werds dir schon zeigen, du Unschuldslamm.

QWERTZIUS

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie Ihr Gesprächsniveau nach oben, ähem, schrauben würden.

ERKUXIV

Was?

QWERTZIUS

Sie haben mich schon verstanden. Jetzt zeichnen Sie mir auf, wie ich mich bewegen muss.

ERKUXIV

Aufzeichnen? Schätzchen, das geht nicht nach Schema F.

QWERTZIUS

Zeigen Sie mir zuerst bitte Schema A.

ERKUXIV

(ernüchtert)

Du meinst das wirklich ernst, kommt mir vor.

QWERTZIUS

Natürlich.

ERKUXIV

Aber der Spaßfaktor!

QWERTZIUS

Glauben Sie mir, Verehrtester nichts liegt mir im Moment ferner als der Spaßfaktor.

ERKUXIV

(zu sich selbst)

Wieso erwisch ich immer solche Schreckschrauben...

QWERTZIUS

Bitte?

ERKUXIV

In Ordnung, bring mir einen  
Zettel oder so...

QWERTZIUS

Wie Sie wünschen.

INNEN -- GANG -- --

...vor dem Maschinenraum. Alle warten gespannt.

ALLE ANDEREN

Und?

QWERTZIUS

Ich benötige ein Blatt Papier.

GSTÖTZL

Ein Blatt Papier? Was für ein  
Ritual haben die?

QWERTZIUS

Um dies herauszufinden, benötige  
ich das eben.

HOHBAUER

Ich hols.

Hohbauer sprintet den Gang hinunter. Die Männer stehen  
da und warten, nicht wissend, was zu tun ist.

COMPUTER (V.O.)

Fünf Minuten bis zur Zerstörung.

GERETSCHLÄGER

Ich hoffe das geht sich aus...  
meine armen, feingetunten  
Maschinen...

Dann kommt Hohbauer mit einem Zettel zurück.

HOHBAUER

Ein Zettel, Major.

QWERTZIUS

Ich danke Ihnen vielmals.  
(atmet tief durch)  
Aufopferungsbereit betrete ich  
nun wieder die Höhle der Gans.

Er geht durch die Tür.

GSTÖTZL

Löwe, Qwertzius! LÖWE! Die armen  
Sprichwörter!

Qwertzius ignoriert ihn.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Qwertzius legt mit stoischer Miene das Papier in das Werkzeugfach.

DETAIL

Von der schwarzen, organischen Masse, an dem der Augapfel befestigt ist, lösen sich einige kleine Teile und ordnen sich am Papier an. Die Darstellung sieht aus wie eine Schlaufe.

QWERTZIUS

Vielen Dank, Verehrtester.

ERKUXIV

(wenig begeistert)

Keine Ursache.

Qwertzius verlässt den Raum.

INNEN -- GANG -- --

...wie vorher. Qwertzius hält der versammelten Menge wortlos den Zettel hin.

GSTÖTZL

Aha.

QWERTZIUS

Mehr hat er mir nicht mitgeteilt.  
Ich werde dies nun entziffern  
müssen.

GSTÖTZL

Mit vier Minuten Restzeit? Das  
können wir gleich vergessen.

HOHBAUER

Mit Verlaub, Sie denken alle viel  
zu kompliziert.

GSTÖTZL

Ach?

HOHBAUER

Das ist ein Looping, ganz einfach!

QWERTZIUS

Sie meinen, diese Kreaturen  
paaren sich, indem sie gemeinsam  
einen Ring fliegen?

HOHBAUER

Ja.

QWERTZIUS

Gut, versuchen Sie es. Ich werde  
währenddessen versuchen, diese  
Schrift zu dechiffrieren.

INNEN -- BRÜCKE -- WENIG SPÄTER

Hohbauer und Gstötzl kommen herein gehurtet.

GSTÖTZL

Trauen Sie sich das zu, blind  
einen Looping zu fliegen?

HOHBAUER

Ehrlich gesagt, Käptn, wenn ich  
das nicht schaffe, schafft es  
niemand.

GSTÖTZL

Das hör ich gern -- gesundes  
Selbstvertrauen. Auf gehts.

HOHBAUER

Gravschubtriebwerke auf 0.7  
reduzieren... Telemetrie  
anpassen...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Der schwarz bedeckte Vogel fliegt in  
Überlichtgeschwindigkeit einen bemerkenswerten,  
einwandfreien Looping, und sofort beginnen sich der  
schwarze Schwarm zu lösen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Gstötzl ist baff.

GSTÖTZL

Wo haben Sie so fliegen gelernt?

HOHBAUER

Im Simulator.

GSTÖTZL

Sie haben das noch nie probiert?

HOHBAUER

Nein.

Gstötzl wird etwas anders im Gemüt

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

Die ganze Crew ist anwesend.

GSTÖTZL

Auch wenn es letztendlich Major  
Qwertzius und Leutnant Hohbauer  
waren, die ausschlaggebend waren,  
das Problem zu lösen, haben wir  
alle zusammengeholfen und so  
unsere Zerstörung abgewendet.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Diese Crew wurde mit Bedacht gewählt. Wir gehören wahrlich zum besten Teil der Menschheit.

QWERTZIUS

Und Gavrons.

GSTÖTZL

Und Gavrons.

GERETSCHLÄGER

Danke für die eloquente Rede, Käptn, aber ich muss jetzt wirklich zu meinen Maschinen zurück. Den Kiesler-Entsorgungskreisläufen hat die Angelegenheit nicht gut getan.

GSTÖTZL

Das heißt, Sie kündigen nicht?

GERETSCHLÄGER

Nein. Natürlich nicht.

GSTÖTZL

Natürlich. Wegtreten.

Alle stehen auf und verlassen bedächtig den Raum.

GSTÖTZL

Ach, und Qwertzius?

QWERTZIUS

Ja, Herr Kapitän?

GSTÖTZL

Vielleicht sollten Sie nicht immer so kompliziert denken.

QWERTZIUS

Ja, Herr Kapitän.

GSTÖTZL

Und noch was.

QWERTZIUS

Ja, Herr Kapitän?

GSTÖTZL

Lassen Sie das lächerliche "Herr Kapitän". Sagen Sie Käptn, oder, meinerwegen, Herr Gstötzl. Aber das ist so förmlich.

QWERTZIUS

Ja, Herr-- Ja, Käptn.

GSTÖTZL

So ists recht.

AUSSEN -- IRK-ZENTRALE -- ABEND

ESTABLISHING SHOT

...wie in 1x01.

INNEN -- IRK-ZENTRALE -- --

Admiral Gruber sitzt an einem Tisch und sieht auf einen Bildschirm. Er liest etwas. Dann stößt er auf etwas besonderes.

GRUBER

Kommen Sie mal her, Leutnant. Das sind die offiziellen ersten Worte der Menschheit im Weltall.

Ein uns unbekannter Leutnant, der die Tür bewacht hat, tritt interessiert näher.

GRUBER (CONT'D)

(liest)

"Logbuch, Kapitän Alois Gstötzl,  
8:06 MEZ:

(mit wachsender  
Verwunderung)

Wir haben den Kiesler- Drive  
eingeschaltet, er geht  
fantastisch, wirklich super  
gelaufen die Sache, ich geh jetzt  
schlafen, gute Nacht. Log Ende."

Gruber schüttelt unverständlich den Kopf.

GRUBER (CONT'D)

Ich glaube, ich muss ihm das  
Konzept nochmal näherbringen.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.